

Auszug

aus der Niederschrift über die 34. Sitzung des Rates der Stadt Meppen am 22. September 2016

5. Bürgerumfrage zur Trägerschaft für die neu zu errichtende Kindertagesstätte in Meppen-Esterfeld - Antrag der SPD-Fraktion

Frau Stief-Kreihe trägt hierzu vor:

Die SPD-Fraktion hat mit Schreiben vom 18.08.2016 folgenden Antrag gestellt:

„Die SPD-Fraktion beantragt, vor der Beschlussfassung des Rates zur Trägerschaft der neu zu errichtenden Kindertagesstätte in Meppen- Esterfeld eine Bürgerumfrage durchzuführen.

Begründung:

Der Bau der neuen Kindertagesstätte in Meppen-Esterfeld soll Anlass sein, ein Meinungsbild zur Struktur unserer Bildungs- und Betreuungseinrichtungen zu ermitteln.

Wir halten es für erforderlich, dass vor der Beschlussfassung zur Trägerschaft der Kindertagesstätte zunächst den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben wird, sich zu dieser, für viele Familien zentralen Frage zu äußern.“

Frau Stief-Kreihe berichtigt den Antrag dahingehend, dass nicht eine Bürgerumfrage, sondern eine Bürgerbefragung nach § 35 NKomVG durchgeführt werden soll.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt über den Antrag:

Herr Fübbecke stellt sich die Frage, ob der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion tatsächlich auf einer zentralen Fragestellung vieler Meppenerinnen und Meppener beruht. Auf Nachfrage bei der SPD, wie man zu dieser Einschätzung käme, sei ausgeführt worden, dass sich zahlreiche Eltern mit der Fragestellung hinsichtlich der Trägerschaft der neuen Kita an die Fraktion gewandt hätten. Herr Fübbecke zeigt sich verwundert, dass im Gegensatz dazu offensichtlich bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine derartigen Anfragen bei der Stadtverwaltung eingegangen seien, obwohl diese in solchen Fragen der erste Ansprechpartner sei. Vor diesem Hintergrund lehnt die CDU-Fraktion die beabsichtigte Bürgerumfrage ab und werde gegen den Antrag stimmen.

Herr Knurbein ergänzt, dass sich die Bestimmungen des NKomVG dahin gehend ändern werden, dass künftig keine Bürgerbefragung, sondern eine Einwohnerbefragung durchzuführen sei.

Es wird beschlossen:

Ja-Stimmen: 18
Enthaltungen: 17
einstimmig

6. **Antrag der SPD-Fraktion zur Beschlussfassung über die Trägerschaft der neuen Kindertagesstätte in Meppen-Esterfeld**

Frau Stief-Kreihe trägt hierzu vor:

Die SPD-Stadtratsfraktion beantragt mit Schreiben vom 30.08.2016, dass „der Rat der Stadt Meppen die Beschlussfassung zur Trägerschaft der neuen Kindertagesstätte in Meppen-Esterfeld an sich zieht und ein entsprechender Tagesordnungspunkt in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates am 22.09.2016 aufgenommen wird.“

Der Verwaltungsausschuss hat in der Sitzung am 01.09.2016 (Vorlage Nr. 2016/0258) mehrheitlich beschlossen, dass die Trägerschaft der neuen Kindertagesstätte Esterfeld an der Herderstraße/Schillerring, durch die Kirchengemeinde St. Maria zum Frieden übernommen wird.

Ein Vertrag hierzu wurde bisher noch nicht geschlossen. Dieser bedarf nach Vorbereitung durch den Fachausschuss der Beschlussfassung durch den Verwaltungsausschuss.

Beschlussvorschlag:

Der Rat zieht die noch nicht ausgeführte Entscheidung zur Trägerschaft der neuen Kindertagesstätte in Meppen-Esterfeld gem. § 25 Abs. 3 NKomVG an sich/nicht an sich.

Frau Stief-Kreihe ergänzt, dass bei positiver Abstimmung die Entscheidung über die Trägerschaft zu einem späteren Zeitpunkt getroffen werde.

Herr Fübbecke zeigt auf, dass bereits im Schul- und Verwaltungsausschuss Entscheidungen über die Trägerschaft getroffen wurden. Diese Entscheidungen werden von seiner Fraktion als verbindlich angesehen. Aus diesem Grund lehnt die CDU den Antrag der SPD-Fraktion ab. Die Ratsvorsitzende stellt sodann den Antrag zur Abstimmung.

Es wird beschlossen:

Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 17
mehrheitlich beschlossen